

MEDIENMITTEILUNG

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rotkreuz, 19. August 2022

mobilezone-Gruppe erzielt im 1. Halbjahr 2022 ein weiteres Rekordergebnis

- **Umsatzwachstum von plus 3,1 Prozent auf CHF 500 Mio.**
- **Operativer Betriebsgewinn von CHF 34.7 Mio. (Vorjahr: CHF 32.2 Mio.)**
- **Konzerngewinn von CHF 26.0 Mio. (Vorjahr: CHF 23.9 Mio.)**

Markus Bernhard, CEO der mobilezone Gruppe ist sehr zufrieden mit dem ersten Halbjahr: «Trotz globaler Herausforderungen konnte mobilezone weiter wachsen und mit einem hervorragenden Ergebnis im ersten Halbjahr 2022 nahtlos an das Rekordjahr 2021 anknüpfen – dank 16 Prozent Wachstum im deutschen Vertragsgeschäft und 12 Prozent in der Schweiz.»

Die mobilezone Gruppe hat im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz von CHF 500 Mio. erzielt; davon wurden in Deutschland 72 Prozent und in der Schweiz 28 Prozent erwirtschaftet. CHF 204 Mio. (Vorjahr: CHF 165 Mio.) oder 41 Prozent des Umsatzes wurde mit den eigenen Plattformen «online» erzielt. Fremdwährungsbereinigt beläuft sich der Umsatz auf CHF 526 Mio., was einem Wachstum von 8,5 Prozent entspricht. Das ausgezeichnete Resultat mit einem operativen EBIT von CHF 34.7 Mio. und einer EBIT-Marge von 6,9 Prozent bestätigt den konsequent eingeschlagenen strategischen Kurs.

Wichtigste Zahlen in Kürze

- Umsatzwachstum von plus 3,1 Prozent von CHF 485 Mio. auf CHF 500 Mio. Der negative Währungseffekt betrug 5,4 Prozent, womit das organische Umsatzwachstum 8,5 Prozent erreichte.
- Operativer Gewinn (EBIT) von CHF 34.7 Mio. (Vorjahr: CHF 32.2 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 6,9 Prozent (Vorjahr: 6,6 Prozent), wozu die Schweiz 41 Prozent und Deutschland 59 Prozent beitragen. Bereinigt um den Währungseffekt beträgt das EBIT CHF 35.9 Mio.
- Die Finanzaufwendungen nahmen um CHF 0.6 Mio. auf CHF 1.0 Mio. (Vorjahr: CHF 1.6 Mio.) ab.
- Der Steueraufwand betrug CHF 7.7 Mio. und nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.7 Mio. zu.
- Der Konzerngewinn lag bei CHF 26.0 Mio. (Vorjahr: CHF 23.9 Mio.).
- Der Free Cashflow belief sich auf CHF 47.4 Mio. (Vorjahr: CHF 38.3 Mio.), wobei die Investitionen bei CHF 9.1 Mio. (Vorjahr: CHF 6.8 Mio.) lagen.
- Die Nettoverschuldung betrug CHF 71 Mio. (31.12.2021: CHF 76 Mio.).
- Das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA lag bei 0.84 (31.12.2021: 0.92), wobei im ersten Halbjahr die Dividendenausschüttung von CHF 37 Mio. erfolgte.
- Das Eigenkapital im Einzelabschluss der mobilezone holding ag betrug CHF 144 Mio. (31.12.2021: CHF 175 Mio.).
- Der Aktienrückkauf über 781'213 Aktien (1,7 Prozent der ausstehenden Aktien) wurde am 3. Februar 2022 zu einem Durchschnittspreis von 13.70 je Aktie oder insgesamt CHF 10.8 Mio. inklusive Transaktionskosten abgeschlossen.

Die Kennzahlen sind im Vorjahr bereinigt um den nicht liquiditätswirksamen negativen Sondereffekt in der Höhe von CHF 6 Mio. aus dem Verkauf des Grosshandelsgeschäfts in Deutschland im Januar 2021.

Marktgebiet Schweiz

Das Vertragsvolumen im Schweizer Kerngeschäft konnte im zweistelligen Prozentbereich gesteigert werden.

- Der Umsatz in der Schweiz nahm von CHF 157 Mio. auf CHF 141 Mio. oder 10,2 Prozent ab. Die teilweise beschränkte Verfügbarkeit von Smartphones führte zu einem höheren Anteil an Postpaid-Vertragsabschlüssen ohne Smartphones.
- Das EBIT blieb mit CHF 14.8 Mio. gegenüber dem Vorjahr unverändert, was einer Umsatzrentabilität von 10,5 Prozent (Vorjahr: 9,4 Prozent) entspricht.
- Das B2C- und das B2B-Geschäft erzielten mit einem EBIT von CHF 13.2 Mio. (Vorjahr: CHF 12.4 Mio.) ausgezeichnete Ergebnisse.
- Die vermittelten Verträge (Postpaid, Internet und TV) konnten um 11,5 Prozent auf 203'000 erhöht werden (Vorjahr: 182'000).
- Die Anzahl der physischen Shops betrug 123 (31.12.2021: 124).
- Der Zubehörumsatz sank um 9,5 Prozent auf CHF 10.5 Mio. (Vorjahr CHF 11.6 Mio.) zu und macht 7,4 Prozent vom Umsatz in der Schweiz aus.
- Der Dienstleistungsumsatz (Fleet Management, Datentransfer, Einrichten von Smartphones und weitere Services) betrug CHF 3.8 Mio. (Vorjahr: CHF 3.6 Mio.).
- Die Tendenz der abnehmenden Volumen und Profitabilität im Repair-Geschäft konnte nicht gestoppt werden, so dass in diesem Bereich ein negativer EBIT-Beitrag von CHF 0.5 Mio. erzielt worden ist.
- Der Umsatz beim MVNO TalkTalk lag bei CHF 9.9 Mio. (Vorjahr: CHF 8.5 Mio.). Der Umsatzanteil der Mobilkunden ist auf 85 Prozent (Vorjahr: 77 Prozent) angestiegen. Die Profitabilität hat sich positiv weiterentwickelt. Im Bereich der Postpaid-SIM-Karten konnte die Kundenzahl auf 56'700 (31.12.2021: 45'700) oder 24 Prozent stark ausgebaut werden.

Marktgebiet Deutschland

Das Geschäft in Deutschland verlief ausgezeichnet und erzielte erneut eine sehr gute Performance mit Rekordergebnissen.

- Der Umsatz nahm von CHF 327 Mio. auf CHF 358 Mio. oder 9,5 Prozent zu.
- Fremdwährungsbereinigt wurde ein Umsatzwachstum von 17,4 Prozent oder CHF 384 Mio. erzielt.
- Das EBIT nahm von CHF 17.1 Mio. auf CHF 20.3 Mio. zu, was einer Umsatzrentabilität von 5,7 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent) entspricht. Bereinigt um den Währungseffekt beträgt das EBIT CHF 21.5 Mio.
- Insgesamt wurden «online» und im «B2B-Handel» 537'000 Mobilfunkverträge abgeschlossen (Vorjahr: 465'000); dies entspricht einer Steigerung um 15,5 Prozent.
- Das Volumen im Online-Geschäft konnte um 12,9 Prozent auf 315'000 (Vorjahr: 279'000) Mobilfunkverträge gesteigert werden. Davon wurden 91 Prozent (Vorjahr: 85 Prozent) über die eigenen Plattformen abgewickelt.
- Im «B2B-Handel» wurden 222'000 (Vorjahr: 186'000) Mobilfunkverträge abgeschlossen; dies entspricht einem Anstieg um 19,4 Prozent.
- Der Umsatz beim MVNO High betrug CHF 10.3 Mio. (Vorjahr: CHF 8.5 Mio.). Der Kundenbestand lag bei 80'000 (31.12.2021: 69'000) und konnte um 15,9 Prozent erhöht werden.
- Der Ausbau der neuen Warensortimente und die Vermarktung von Handys ohne Vertragsbindung sowie Zubehör, die bislang auf Pricezilla geplant waren, werden in die bekannten Marken Sparhandy und Deinhandy integriert. Die Marke Pricezilla wird nicht weiterverfolgt.

Dividende, Kapitalherabsetzung, Gewinn pro Aktie und Aktienkurs

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben an der Generalversammlung vom 6. April 2022 eine Dividende von CHF 0.84 (Vorjahr: CHF 0.56) pro Namenaktie beschlossen, die am 19. April 2022 ausbezahlt wurde. Die an der Generalversammlung beschlossene Kapitalherabsetzung aus dem am 3. Februar 2022 abgeschlossenen Aktienrückkauf wurde per 14. Juni 2022 im Handelsregister eingetragen. Die mobilezone holding ag hat neu 44'000'000 ausstehende Aktien.

Der Gewinn pro Aktie hat sich im ersten Halbjahr 2022 positiv entwickelt. Er betrug CHF 0.59 (Vorjahr: CHF 0.53). Ebenfalls positiv entwickelt hat sich der Aktienkurs: Er lag am 30. Juni 2022 bei CHF 16.66 gegenüber CHF 13.62 Ende Dezember 2021, was einer Steigerung von 22 Prozent, nach der Auszahlung der Dividende von CHF 0.84, entspricht.

Neues Aktienrückkaufprogramm

Am 21. Juni 2022 hat der Verwaltungsrat der mobilezone holding ag bekannt gegeben ein neues Aktienrückkaufprogramm über die Laufzeit von maximal drei Jahren zu lancieren. Die mobilezone holding ag beabsichtigt vom 22. August 2022 bis zum 21. August 2025 Aktien im Wert von maximal CHF 45 Mio. über eine separate Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückzukaufen. Der Rückkauf erfolgt zum Zweck der Kapitalherabsetzung, welche der Zustimmung zukünftiger Generalversammlungen unterliegt. Die erste Tranche über max. CHF 12 Mio. startet nach Veröffentlichung dieses Berichts.

Zuversichtlicher Ausblick auf das zweite Halbjahr 2022 – Bestätigung der Financial Guidance

Zur Sicherstellung der künftigen Wachstumsziele investiert mobilezone weiterhin in den Ausbau der gruppenweiten Infrastruktur. Der Geschäftsverlauf ist aufgrund des iPhone Launches im September, der Black Week im November und des Weihnachtsgeschäfts saisonal geprägt: Umsatz und EBIT des zweiten Halbjahres liegen daher in der Regel über dem ersten Halbjahr. Für das Gesamtjahr 2022 erwartet mobilezone währungsbereinigt ein Umsatzwachstum von 6 bis 8 Prozent mit einer EBIT-Marge von rund 7,6 Prozent. Die im März 2022 kommunizierte EBIT-Erwartung für das Geschäftsjahr 2022 wird, trotz der negativen Währungsentwicklung, bestätigt und beträgt weiterhin CHF 70 bis 80 Mio. Zudem strebt die mobilezone Gruppe in den nächsten Jahren eine weitere stetige Steigerung der EBIT-Marge an. Die Gruppe ist heute sehr gut aufgestellt und sieht einer positiven Weiterentwicklung zuversichtlich entgegen. Diese Annahmen setzen voraus, dass die gegenwärtigen geopolitischen Spannungen nicht noch weiter zunehmen und sich die teilweise bestehenden Engpässe bei den Lieferketten im zweiten Halbjahr nicht verschlimmern.

Der Halbjahressbericht 2022 mit der detaillierten Halbjahresrechnung nach Swiss GAAP FER ist ab sofort auf www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/berichte.html erhältlich.

Um 9.15 Uhr findet heute Morgen eine Video-Konferenz für Investoren, Analysten und Medienschaffende statt (<https://www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/videokonferenz.html>)

Eine Zusammenfassung der Zahlen finden Sie in einer Video-Präsentation:

<https://www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/berichte/video-halbjahreszahlen-2022.html>

Kontakt für Medienschaffende

Martina Högger
Senior Investor Relation Manager
mobilezone holding ag
mobilezoneholding@mobilezone.ch

Über mobilezone

Die 1999 gegründete mobilezone holding ag ist mit einem Umsatz von CHF 982 Mio. und einem Konzerngewinn von CHF 50.7 Mio. im Berichtsjahr 2021 der führende unabhängige Schweizer und deutsche Telekommunikationspezialist. Die Namenaktien der mobilezone holding ag (MOZN) werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG gehandelt.

Die mobilezone Gruppe beschäftigt rund 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Rotkreuz, Urnäsch, Köln, Bochum, Münster und Berlin. Das Angebot umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet sämtlicher Anbieter. Eine unabhängige Beratung und Services für Privat- und Geschäftskunden, Reparaturdienstleistungen, Grosshandelsaktivitäten sowie die Belieferung des Fachhandels runden das Angebot ab. Die Dienstleistungen und Produkte werden online über diverse Webportale sowie in über 120 eigenen Shops in der Schweiz angeboten.

www.mobilezoneholding.ch

Agenda

10. März 2023	Veröffentlichung Jahresbericht 2022
10. März 2023	Videokonferenz für Analysten, Investoren und Medienschaffende
5. April 2023	Generalversammlung 2023